

## Veranstaltungsorte / Locations

**Kultur im Zentrum:** Südanlage 3a  
(Eingang vom Parkplatz der Kongresshalle)

**Margarete-Bieber-Saal der JLU:** Ludwigstraße 34

**Universitätsaula im Hauptgebäude:** Ludwigstraße 24

**Konzertsaal des Rathauses:** Berliner Platz 1

**Lokal International:** Eichendorffring 111  
(Endhaltestelle der Linie 2)

**Zeughaus:** Senckenbergstrasse 3  
(seminar room 1, second floor)

**Institute of Biochemistry:** Friedrichstraße 24  
(small lecture hall, second floor)



JLU-Hauptgebäude (Bild: Sonja Hähner)

# RUSSLAND-WOCHE

Justus-Liebig-Universität Gießen

11. Juni — 15. Juni 2012

## Programm



Donnerstag, 14. Juni, 19.00 Uhr  
Ort: Konzertsaal des Rathauses

## Lesung und Diskussion mit der Autorin Tatjana Tolstaja



Die bekannte russische Schriftstellerin und Fernsehmoderatorin Tatjana Tolstaja stammt aus der adligen Schriftstellerfamilie Tolstojs. Sie studierte klassische Philologie in Sankt-Petersburg und war in den 90er Jahren als Lektorin an Universitäten in den USA und in Deutschland tätig. Zur Zeit lebt sie in Moskau. Ihre Erzählbände mit Alltagsgeschichten über einfache Menschen und deren oft skurriles Leben haben sie Ende der 80er Jahre in weiten Leserkreisen berühmt gemacht. In den Medien ist sie unter anderem durch ihre Fernsehsendung »Lästerschule« bekannt, in welche wichtige Vertreter des intellektuellen Lebens eingeladen werden.

Die Lesung ist in erster Linie ihrem Roman »Kys« (2000) gewidmet, welcher in eindringlicher Form die Situation Russlands und gleichzeitig der ganzen Welt etwa 300 Jahre nach dem »großen Knall« beschreibt, wo Unwissenheit und Aberglaube der Menge dem Wissen der Macht ausübenden Elite entgegensteht. Das Buch ist ebenso philosophisch und tief-sinnig wie humorvoll und stilistisch glänzend geschrieben. Für diesen Roman erhielt die Autorin 2010 die angesehene Auszeichnung »Triumph« für besondere Beiträge zur modernen russischen Literatur. Der Roman wurde auch mehrfach als Theaterstück adaptiert.

Moderation: Prof. Dr. Alexander Graf und Anja Golebiowski

(Bild: Natalia Vremyachkina)

Dienstag, 12. Juni und Mittwoch, 13. Juni 2012  
Ort: Margarete-Bieber-Saal

## Wissenschaftliches Russlandsymposium Sektion »Völker, Sprachen und Kulturen Russlands«

### 12. Juni, Dienstag

#### 9.00 Russisch-deutsche Theaterbeziehungen

Vortrag: Dr. Elena Shevchenko, Kazan: »Die Rezeption des modernen deutschen Theaters in Russland«

#### 10.30 Gewaltgemeinschaften und Gewaltmärkte in der älteren russischen Geschichte: Kosaken und Söldnerverbände

Vorträge: Daria Starcenko, Gießen: »Wie die Zaporoger an den Don kamen. Gewaltkultur-Transfer und Arbeitsmigration im polnisch-litauisch-russischen Grenzraum des 17. Jahrhunderts«  
Vadim Popov, Gießen: »Polnisch-litauische und russische Räuberbanden in der Zeit der Wirren«

#### 12.30 Das byzantinische Erbe in der russischen Kultur

Vortrag: Prof. Dr. Kirill Maksimovič, Moskau: »Altrussische Übersetzungen byzantinischer Literatur«

### 13. Juni, Mittwoch

#### 9.00 Russland als Vielvölkerreich – Kazan als multikulturelle Stadt

Vorträge: Birte Kohtz, Gießen: »Multiethnischer Irrsinn. Psychiatrie in Kazan«  
Prof. Dr. Svetlana Malyševa, Kazan: »Politischer Karneval. Sowjetische Festkultur in Kazan«

#### 11.00 Russen und Tataren – Sprachenpolitik in der Russischen Föderation

Vorträge: Prof. Dr. Iskander Giljazov und Prof. Dr. Kamil Galiullin, Kazan: »Aktuelle Sprachsituation und Sprachenpolitik in Tatarstan«

Dr. Ruth Bartholomä, Gießen: »Tatarisch und Kasachisch nach 1991 – „wiedergeborene“ oder „sterbende Sprachen“? Bericht aus dem DFG-Projekt zwischen Gießen und Kazan«

12th and 13th June 2012

Locations: Zeughaus and Institute of Biochemistry

## Scientific Symposium Section "Bio-inspired Technologies and Economics"

12th June Location: Zeughaus

### 8.30 Bio-Economics

Presenter: Dr. Nailya Ahtyamova, Kazan: Universal and unique features of the Western and Eastern systems of management.  
Aida Novenkova, Kazan: Regional economy regeneration based on elimination of shadow economy.

### 9.30 Legal Restrictions on the Introduction of Biotechnologies

Presenter: Dr. Ilсур Salihov, Kazan: Ethical and legal restrictions in the sphere of development of biotechnologies. Prof. Dr. Ade Abdullin, Kazan: Legal regulation of biotechnological inventions in Russian Federation.

### 11.00 Modern Technologies for Solving the Waste Problem

Presenter: Prof. Dr. Svetlana Selivanovskaya, Kazan: Transport of components of oily waste in soil column: its effects on activity of microbial community. Dr. Polina Galitskaya, Kazan: Ecotoxicity of oily wastes containing technological enhanced natural occurring radioactive materials. Ayrat Ziganshin, Kazan: Microbial communities for biogas production from agricultural waste

13th June Location: Institute of Biochemistry

### 10.30 Molecular Mechanisms and new Approaches to Treatment of Socially Significant Diseases

Presenter: Prof. Dr. Olga Ilinskaya, Kazan and Hector Cabrera, Giessen: Therapeutic potential of RNases. Dr. Dina Yarullina, Kazan: Innovative microbial products for national economics: biomarkers and probiotics. Dr. Ravil Fakhrullin, Kazan: A direct technique for magnetic functionalization of living human cells.

### 12.30 Gasotransmitters and Ion Channels in the Physiology of Living Cells

Presenter: Dr. Alexey Yakovlev, Kazan: Thalamocortical connections during ontogenesis. Prof. Dr. Guzel Sitdikova, Kazan: Gasotransmitters in excitable cells.

Montag, 11. Juni 2012

**14.00 Uhr** »Russland-Impressionen mit anderen Augen«

Eröffnung der Ausstellung von Sohei Yasui. Anschließend Gespräch mit dem in Russland lebenden japanischen Fotokünstler. Die Ausstellung ist täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

**Ort: Kultur im Zentrum**

**18.00 Uhr** »Eröffnung der Russland-Woche« durch die Vizepräsidentin der JLU, Prof. Dr. Eva Burwitz-Melzer. Grußwort der Oberbürgermeisterin der Stadt Gießen, Dietlind Grabe-Bolz. Präsentation der Veranstaltungen und der Ziele der Russland-Woche durch die geschäftsführende Direktorin des Gießener Zentrums Ostliches Europa, Prof. Dr. Monika Wingender, und den Partnerschaftsbeauftragten für Kazan, Prof. Dr. Michael Schmitz. Grußworte der geladenen Gäste.

**Ort: Universitätsaula**

**18.45 Uhr** »Russen und Russland. Hessische Perspektiven«

Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde. Vor dem Hintergrund jahrhundertelanger Beziehungen zwischen Hessen und Russland werden »Russlandbilder in der deutschen Öffentlichkeit und die Perspektiven der hessisch-russischen Beziehungen erörtert und diskutiert. Mit Gästen aus Berlin, Frankfurt am Main, Kassel und Gießen.

**Ort: Universitätsaula**

Dienstag, 12. Juni 2012

**8.30 bis 13.30 Uhr** Öffentliches Symposium

Sektion: »Völker, Sprachen und Kulturen Russlands«  
(Informationen auf der Rückseite)  
Sektion: "Bio-inspired Technologies and Economics"  
(Information on the reverse page)

**Ort: Margarete-Bieber-Saal**

**Location: Zeughaus**

**14.30 bis 17.30 Uhr** »Ein Land — zwei Perspektiven«

Infoveranstaltung zu Studiums- und Praktikumsmöglichkeiten in Russland. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die einen Studien- oder Praktikumsaufenthalt in Russland planen. Austauschstudierende werden dabei über ihre Erfahrungen berichten und einige Tipps zum Aufenthalt in Russland geben. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Referenten: Dr. Tatjana Troschkina, Kazan. Dr. Svetlana Gubareva, Sankt-Petersburg. Leitung: Maria Horkavtschuk

**Ort: Kultur im Zentrum**

**18.00 Uhr** »Im Schatten des Gulag. Als Deutsche unter Stalin geboren«

Filmvorführung. In ihrem Film beschäftigt sich die Dokumentarfilmerin Loretta Walz mit der Geschichte der Kinder deutscher Emigranten, die mit ihren Eltern während der 30er Jahre des 20. Jh. in die Sowjetunion emigrierten oder dort erst geboren wurden. Loretta Walz und ihre Co-Autorin Anette Leo haben 21 dieser »Kinder des Gulag« auffindig machen können. Acht von ihnen sprechen im Film über ihr Leben und das Schicksal ihrer Eltern.

Nach der Vorführung: Gespräch mit der Regisseurin Loretta Walz und dem Zeitzeugen Sergej Lochthofen. Moderation: Prof. Dr. Thomas Bohn.

**Ort: Kultur im Zentrum**

**Im Anschluss: Public Viewing des EM-Spiels Polen – Russland**

Mittwoch, 13. Juni 2012

**9.00 bis 14.00 Uhr** Öffentliches Symposium

Sektion: »Völker, Sprachen und Kulturen Russlands«  
(Informationen auf der Rückseite)  
Sektion: "Bio-inspired Technologies and Economics"  
(Information on the reverse page)

**Ort: Margarete-Bieber-Saal**

**Location: Institute of Biochemistry**

**16.00 Uhr** **Lesung und Diskussion mit der Dichterin und Publizistin Elena Fanajlova**

Fanajlova propagiert seit Jahren einen Paradigmenwechsel der russischen Gegenwartdichtung hin zu einer sozial und politisch engagierten Poesie. Die Lesung richtet sich an alle, die sich einen Einblick in die moderne russische Dichtung verschaffen wollen und sich für die aktuelle kulturpolitische Situation in Russland interessieren.

Moderation: Prof. Dr. Alexander Graf und Linda Kirschbaum

**Ort: Kultur im Zentrum**

### 18.00 »Russischer Musikabend«

In der Musik kommt die russische Seele am besten zum Ausdruck. Mit berühmten Volksliedern, wunderschönen Romanzen und modernen Songs werden junge und ältere, auch nicht russischsprachige Zuhörer, in die bezaubernde Welt der russischen Musik entführt.

Zu den Highlights des Abends gehören die russische Sängerin und Teilnehmerin mehrerer russischer und internationaler Romanzenfestivals Julia Ziganshina, die Altistin des Gießener Stadttheaters Olga Vogt sowie der Chor der Russisten »W90« von der Partneruniversität Lodz. Alle Liebhaber des romantischen Gesangs sind herzlich eingeladen.

**Ort: Konzertsaal des Rathauses**

**Donnerstag, 14. Juni 2012**

### 9.00 »Auf der russischen Straße«

Informationsveranstaltung mit Themen aus Kultur, Landeskunde und Küche Russlands sowie einem Sprach-Crashkurs.

In einer ungezwungenen Atmosphäre können hier Schüler und Schülerinnen, Studierende und alle, die einfach neugierig sind, Russland mit seiner vielfältigen Kultur, seiner langen Geschichte und seinen »exotischen« Bräuchen näher kennen lernen. Bei einem Sprach-Crashkurs hat man die Gelegenheit, an die ersten Russischkenntnisse zu gelangen.

Kleine landestypische Köstlichkeiten werden den Teilnehmern und Teilnehmerinnen auf ihrer Erkundungstour angeboten.  
Leiterin: Dr. Jekaterina Sergeeva.

**Ort: Kultur im Zentrum**

### 14.00 Informationsveranstaltung zum russischen Arbeitsmarkt

Der Vortrag thematisiert Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für eine Tätigkeit als Manager, Experte oder Fachkraft für ein deutsches Unternehmen in Russland.

Referentin: Dr. Maria Buchbach.

**Ort: Lokal International**

**19.00 Uhr Lesung und Diskussion mit der Autorin Tatjana Tolstaja**  
(Informationen auf der Rückseite) **Ort: Konzertsaal des Rathauses**

**Freitag, 15. Juni 2012**

### 9.00 bis 13.00 Uhr Studierendenseminar »Russischsprachige Diaspora in Deutschland«

Die Russischsprachige Diaspora in Deutschland ist oft ein Objekt der soziologischen, kulturologischen und sprachlichen Forschung. In diesem Seminar werden neue Untersuchungen zur Zweisprachigkeit und sprachlicher Interferenz vorgestellt.

Was unterscheidet die erste und die zweite Muttersprache? Wie fördert man die „vergessene“ Familiensprache am besten? Diese und andere Fragen werden in diesem Seminar unter die Lupe genommen.

Gastreferentin: Prof. Dr. Ekaterina Protassowa, Universität Helsinki  
Leitung: Prof. Dr. Damina Shaibakova

**Ort: Margarete-Bieber-Saal**

### 19.00 Uhr Abschlussfeier im Lokal International

Die Russland-Woche findet bei russischen Spezialitäten und gepflegten Getränken in der ehemaligen Abend-Mensa ihren Ausklang.

Für passende Musik und Stimmung sorgt die Gießener »Bakad Kapelye«